

ZA5576

**Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
(GMF-Survey 2011)**

- Fragebogen -

Fragebogen GMF-Survey 2011

Anmerkungen:

Der erste Itemname ist der von Infratest, die zweite Bezeichnung ist der Name des Forschungsteams (aktualisiert für die 10. Erhebung).

Fragebogen "Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit"
Projekt-Nr. 67.06.121880

Einen schönen guten Tag / Abend!

**Mein Name ist von Infratest, einem der größten Umfrageinstitute in Deutschland.
Vielleicht haben Sie ja schon von uns gehört?**

- 1 ***INT Wenn ja, sinngemäß: Schön, dann wissen Sie ja, dass wir unter anderem auch die Wahlforschung für die ARD machen.
- 2 ***INT Wenn nein, sinngemäß: Wir führen z.B. die Wahlumfragen für die ARD durch. Da ist im Fernsehen ganz unten meist der Name Infratest dimap eingeblendet.

Wir führen im Auftrag des Forschungsinstituts TNS Infratest in München eine Befragung für die Universität Bielefeld durch. Darin soll ermittelt werden, welche Meinungen es in der Bevölkerung zum sozialen Zusammenleben in Deutschland gibt.

****INT:** Nur auf Nachfrage:

- Ihre Telefon-Nummer wurde zufällig ausgewählt.
- Die Teilnahme ist freiwillig, aber es ist sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit die Umfrage ein richtiges Ergebnis liefert.
- Die Auswertung erfolgt anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift oder Telefon-Nummer.
- **Bitte Hinweis für Datenschutz einfügen:**
Für den Datenschutz sind TNS Infratest und die Universität Bielefeld gemeinsam verantwortlich. Die Adresse verlässt die Forschungsgemeinschaft aus TNS Infratest und der Universität Bielefeld nicht und wird auch nicht an Dritte weitergegeben.

**Auch Ihren Haushalt haben wir dazu ausgewählt. Heute befragen wir Personen ab 16 Jahre.
Wie viele davon gibt es in Ihrem Haushalt?**

Dann muss ich das Interview mit der x-ältesten Person durchführen

Q001 rd01q10 Sprechen wir zunächst über die allgemeine wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik. Ist Ihrer Ansicht nach die wirtschaftliche Lage

1. sehr gut,
2. eher gut,
3. eher schlecht,
4. oder sehr schlecht?

Q002 rd02q10 Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage und finanzielle Situation? Ist sie

1. sehr gut,
2. eher gut,
3. eher schlecht,
4. oder sehr schlecht?

btkq10 Inwieweit fühlen Sie sich von den aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen bedroht?

1. gar nicht bedroht,
2. eher nicht bedroht,
3. eher bedroht,
4. sehr stark bedroht.

Q007 rd03q10 Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in Ihrer Gegend im Vergleich zur wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik insgesamt: Ist sie

1. besser,
2. ungefähr gleich oder
3. schlechter.

Q008 rd04q10 Wenn Sie die wirtschaftliche Lage der Deutschen mit der der in Deutschland lebenden Ausländer vergleichen, wie geht es den Deutschen im Vergleich zu den Ausländern?

1. besser,
2. ungefähr gleich oder
3. schlechter.

Q009 rd05q10 Und was erwarten Sie für die nächsten 5 Jahre: Wie wird Ihre wirtschaftliche und finanzielle Situation im Vergleich zu heute sein?

1. besser
2. ungefähr gleich
3. schlechter

Q004 ge09q10 Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Wie viel, glauben Sie, erhalten Sie persönlich?

1. mehr als Ihren gerechten Anteil,
2. Ihren gerechten Anteil,
3. oder weniger als Ihren gerechten Anteil.

N025 *ou01q10* In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf einer Skala von 1 bis 10 einordnen? - der Wert 1 bedeutet unten, der Wert 10 oben, mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

88 Weiß nicht
99 Keine Angabe

Q078 *gschq10* Geschlecht: (nur nachfragen, wenn unklar) Darf ich fragen, welches Geschlecht Sie haben? Sind Sie)

1. männlich
2. weiblich

Frageblock Staatsangehörigkeit

Q011A *stdeq10* Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

1. deutsch **weiter mit Q13 *stmuq10* (Filter)**
2. nicht deutsch **weiter mit Q11b *staaq10* (Filter)**
3. habe die doppelte Staatsangehörigkeit weiter mit *staaq10*

wenn *stdeq10* deutsch, **dann später Q043A**
wenn *stdeq10* nicht deutsch, **Q043B oder Q043C**

Q011B *staaq10* Welche Staatsangehörigkeit haben Sie (außer der deutschen: wenn Q011A=3)?

1. Bosnisch und Herzegowinisch
2. Britisch/Englisch
3. (Deutsch) → wird ausgeblendet in *staaq10*
4. Französisch
5. Griechisch
6. Iranisch
7. Italienisch
8. Jugoslawisch (Serbien und Montenegro)
9. Kroatisch
10. Mazedonisch
11. Niederländisch/Holländisch
12. Polnisch
13. Rumänisch
14. Russisch
15. Slowenisch
16. Türkisch
17. US-Amerikanisch

- 18. Österreichisch
- 24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
- 25. sonstige... *staaq10s*
- 88. weiß nicht
- 99. keine Angabe

Q013 *stmuq10* Welche Staatsangehörigkeit hat bzw. hatte Ihre Mutter?

- 1. Bosnisch und Herzegowinisch
- 2. Britisch/Englisch
- 3. Deutsch
- 4. Französisch
- 5. Griechisch
- 6. Iranisch
- 7. Italienisch
- 8. Jugoslawisch (Serbien und Montenegro)
- 9. Kroatisch
- 10. Mazedonisch
- 11. Niederländisch/Holländisch
- 12. Polnisch
- 13. Rumänisch
- 14. Russisch
- 15. Slowenisch
- 16. Türkisch
- 17. US-Amerikanisch
- 18. Österreichisch
- 24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
- 25. sonstige... *stmuq10s*
- 88. weiß nicht
- 99. keine Angabe

Q014 *stvaq10* Welche Staatsangehörigkeit hat bzw. hatte Ihr Vater?

- 1. Bosnisch und Herzegowinisch
- 2. Britisch/Englisch
- 3. Deutsch
- 4. Französisch
- 5. Griechisch
- 6. Iranisch
- 7. Italienisch
- 8. Jugoslawisch (Serbien und Montenegro)
- 9. Kroatisch
- 10. Mazedonisch
- 11. Niederländisch/Holländisch
- 12. Polnisch
- 13. Rumänisch
- 14. Russisch
- 15. Slowenisch

16. Türkisch
17. US-Amerikanisch
18. Österreichisch
24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
25. sonstige.... *stvaq10s*
88. weiß nicht
99. keine Angabe

Q015 *stgrq10* Hat bzw. hatte einer Ihrer Großeltern eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit?

1. ja **weiter mit *stmmq10***
2. nein **weiter mit Q051 ii06q10**

Nur wenn: *stgrq10* = ja

Q015A *stmmq10* Welche Staatsangehörigkeit hat bzw. hatte die Mutter Ihrer Mutter?

1. Bosnisch und Herzegowinisch
2. Britisch/Englisch
3. Deutsch
4. Französisch
5. Griechisch
6. Iranisch
7. Italienisch
8. Jugoslawisch (Serbien und Montenegro)
9. Kroatisch
10. Mazedonisch
11. Niederländisch/Holländisch
12. Polnisch
13. Rumänisch
14. Russisch
15. Slowenisch
16. Türkisch
17. US-Amerikanisch
18. Österreichisch
24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
25. sonstige.... *stmmq10s*
88. weiß nicht
99. keine Angabe

(offen 1./2. Nennung, w.n., k.A.)

Q015B *stvmq10* Welche Staatsangehörigkeit hat bzw. hatte der Vater Ihrer Mutter?

1. Bosnisch und Herzegowinisch
2. Britisch/Englisch
3. Deutsch
4. Französisch

5. Griechisch
6. Iranisch
7. Italienisch
8. Jugoslawisch (Serbien und Montenegro)
9. Kroatisch
10. Mazedonisch
11. Niederländisch/Holländisch
12. Polnisch
13. Rumänisch
14. Russisch
15. Slowenisch
16. Türkisch
17. US-Amerikanisch
18. Österreichisch
24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
25. sonstige.... *stvmq10s*
88. weiß nicht
99. keine Angabe

Q015C *stvmq10* Welche Staatsangehörigkeit hat bzw. hatte die Mutter Ihres Vaters?

1. Bosnisch und Herzegowinisch
2. Britisch/Englisch
3. Deutsch
4. Französisch
5. Griechisch
6. Iranisch
7. Italienisch
8. Jugoslawisch (Serbien und Montenegro)
9. Kroatisch
10. Mazedonisch
11. Niederländisch/Holländisch
12. Polnisch
13. Rumänisch
14. Russisch
15. Slowenisch
16. Türkisch
17. US-Amerikanisch
18. Österreichisch
24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
25. sonstige.... *stvmq10s*
88. weiß nicht
99. keine Angabe

Q015D *stvvq10* Welche Staatsangehörigkeit hat bzw. hatte der Vater Ihres Vaters?

1. Bosnisch und Herzegowinisch
2. Britisch/Englisch
3. Deutsch

4. Französisch
5. Griechisch
6. Iranisch
7. Italienisch
8. Jugoslawisch (Serbien und Montenegro)
9. Kroatisch
10. Mazedonisch
11. Niederländisch/Holländisch
12. Polnisch
13. Rumänisch
14. Russisch
15. Slowenisch
16. Türkisch
17. US-Amerikanisch
18. Österreichisch
24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
25. sonstige.... stvvq10s
- 88 weiß nicht
99. keine Angabe

Nur an Deutsche (je nach Geschlecht)

Q051 ii06q10 Nun möchte ich Sie fragen, wie sehr Sie sich als Deutsche/Deutscher fühlen? Fühlen Sie sich

1. sehr,
2. eher,
3. eher nicht,
4. oder überhaupt nicht als Deutsche/Deutscher

Wieder an alle (je nach Geschlecht)

Q054 ii09q10 Und wie sehr fühlen Sie sich als Europäerin/Europäer?

1. sehr,
2. eher,
3. eher nicht,
4. oder überhaupt nicht?

(Split Ost-West)

QBERLIN Filter: Wenn Gemeindekennziffer ehemaliges Westgebiet Deutschlands ergibt, weiter mit ii07q10. Wenn GKZ ehemaliges Ostgebiet Deutschlands ergibt, weiter mit ii08q10.

Wenn GKZ = 11 (Berlin), dann Frage: "Wohnen Sie im ehemaligen Westteil der Stadt Berlin, oder wohnen Sie im ehemaligen Ostteil? Westteil → weiter mit ii07q10
Ostteil → weiter mit ii08q10.

Q052 ii07q10 NUR AN WESTDEUTSCHE MIT DT. NATIONALITÄT

In alten Ländern: Und wie sehr fühlen Sie sich als Westdeutsche/Westdeutscher?

1. sehr,
2. eher,
3. eher nicht,
4. oder überhaupt nicht?

Q053 ii08q10 NUR AN OSTDEUTSCHE MIT DT. NATIONALITÄT

In neuen Ländern: Und wie sehr fühlen Sie sich als Ostdeutsche/Ostdeutscher?

1. sehr,
2. eher,
3. eher nicht,
4. oder überhaupt nicht?

Q056 Sagen Sie mir bitte, ob die Aussage Ihrer Ansicht nach

1. voll und ganz zutrifft,
2. eher zutrifft,
3. eher nicht zutrifft
4. oder überhaupt nicht zutrifft

ii10q10 Ich fühle mich meiner Gegend sehr verbunden.

SPLIT B (50% der Befragten, nur an Deutsche)

ii04q10 Ich bin stolz darauf, Deutsche/Deutscher zu sein.

Q055 In der folgenden Auflistung sind einige Bereiche und Aspekte genannt, auf die man als Deutsche bzw. Deutscher stolz sein könnte. Wie ist es bei Ihnen? Sind sie

1. sehr stolz,
2. eher stolz,
3. eher nicht stolz,
4. oder überhaupt nicht stolz,

ii01q10 auf die deutsche Geschichte?

ii02q10 auf die Demokratie in Deutschland

ii03q10 auf die soziale Sicherheit in Deutschland

Im Folgenden geht es um Ihre Kontakte zu den in Deutschland lebenden Ausländern.

Q023B ka01q10 Wie oft haben Sie in Ihrer Nachbarschaft persönlichen Kontakt zu Ausländern

1. häufig,
2. manchmal,
3. selten,
4. nie.

Q024C *ka02q10* Wie oft haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz persönlichen Kontakt zu Ausländern?

1. häufig,
2. manchmal,
3. selten,
4. nie.

Q024 *ka03nq10* Wie viele Ihrer Freunde und guten Bekannten sind in Deutschland lebende Ausländer?

1. sehr viele,
2. eher viele,
3. eher wenige,
4. oder gar keine?

Ende Split B (nur an Deutsche)

Wieder an alle:

Q017 *reliq10* Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

1. Evangelisch
2. Katholisch
3. Freikirchlich
4. Andere christliche Glaubensgemeinschaft
5. Muslimisch
6. Fernöstliche Glaubensgemeinschaft
7. Jüdisch
8. Andere
9. Keiner

Q058A *re01q10* Würden Sie sich persönlich als

1. sehr religiös,
2. eher religiös,
3. eher nicht religiös oder
4. überhaupt nicht religiös bezeichnen?

Filter: Wenn *re01q10* ("überhaupt nicht religiös") **und** *reliq10* ("keiner"), Filter für *re02q10*.

Q018 *re02q10* Wir haben noch eine Frage zur Religion. Wie stehen Sie zu folgender Ansicht: "*Meine Religion ist die einzig wahre*". Sagen Sie mir bitte, ob diese Aussage Ihrer persönlichen Ansicht nach

1. voll und ganz zutrifft,
2. eher zutrifft,
3. eher nicht zutrifft,
4. oder überhaupt nicht zutrifft.

Q057 *po01q10* Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, würden Sie sich selbst als

1. links,
2. eher links,
3. genau in der Mitte,
4. eher rechts oder
5. rechts einstufen?

Q058 *po02q10* Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen? (Hinweis: offen fragen!)

1. CDU bzw. CSU
2. SPD
3. F.D.P.
4. Bündnis 90/Die Grünen
5. Die Republikaner
6. NPD
7. Die Linke
8. Andere Partei, und zwar:.... *po02q10s*
9. Würde nicht wählen
10. Nicht wahlberechtigt
77. Angabe verweigert
88. Weiß nicht

Nun lese ich Ihnen ein paar Ansichten zur Demokratie in Deutschland vor. Geben Sie mir bitte jeweils an, ob Sie der Aussage

1. voll und ganz zustimmen
2. eher zustimmen
3. eher nicht zustimmen oder
4. überhaupt nicht zustimmen.

<i>dc02q10</i>	Politiker nehmen sich mehr Rechte heraus als normale Bürger.
<i>dc01q10</i>	Politiker umgehen die bestehenden Gesetze, wenn es um ihre eigenen Vorteile geht.
<i>de01q10</i>	Die demokratischen Parteien zerreden alles und lösen die Probleme nicht.
<i>de02q10</i>	Die Demokratie in Deutschland führt eher zu faulen Kompromissen als zu sachgerechten Entscheidungen.
<i>ml01q10</i>	Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut
<i>ml02q10</i>	Ich halte es für sinnlos, mich politisch zu engagieren.
<i>agk01q10</i>	Die Wirtschaftskrise müssen am Ende immer Leute wie ich ausbaden.
<i>rd06q10</i>	Leute wie ich sollten in unserer Gesellschaft eine bessere Position haben

Nun geht es um mögliche politische Verhaltensweisen. Bitte sagen Sie mir, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie persönlich sich an den folgenden Aktivitäten beteiligen würden

1. sehr wahrscheinlich
2. eher wahrscheinlich
3. eher unwahrscheinlich
4. sehr unwahrscheinlich
- (5. weiß nicht)

pp05q10 Zu einer politischen Veranstaltung gehen.
pp06q10 Teilnahme an einer genehmigten Demonstration.

Bitte geben Sie mir jetzt wieder an, ob Sie der Aussage

1. voll und ganz zustimmen
2. eher zustimmen
3. eher nicht zustimmen oder
4. überhaupt nicht zustimmen.

ge05q10 In Deutschland werden die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer.
ge06q10 In Deutschland werden immer mehr Menschen an den Rand gedrängt.
gd01q10 Echte Freunde zu finden, wird heute immer schwieriger.
gd02q10 Soziale Beziehungen werden heute immer instabiler.
sk01q10 Die Gesellschaft fällt eigentlich immer mehr auseinander.
sk05q10 Der Zusammenhalt der Deutschen ist gefährdet.
sk06q10 Deutschland wird in einem gefährlichen Maß überfremdet.
sk07q10 Zu viele kulturelle Unterschiede schaden dem Zusammenhalt der Deutschen.

SPLIT A (50% der Befragten)

ea03q10 In meiner unmittelbaren Umgebung hätte ich gerne mehr Menschen, die zu mir halten, auch wenn ich Fehler mache.
su01q10 Bei Problemen wünsche ich mir mehr Hilfe und praktische Unterstützung.
ui01q10 Nur wer etwas für die Gesellschaft leistet, soll auch Anspruch auf Unterstützung haben.
ui02q10 Wer selbst mitschuldig an seiner Not ist, dem sollte auch nicht geholfen werden.

Q040 Viele Menschen glauben, dass sich die Situation in der Bundesrepublik in den letzten Jahren deutlich verändert hat. Die folgenden Aussagen beschreiben solche Veränderungen. Geben Sie bitte an, ob die jeweilige Aussage Ihrer Ansicht nach:

1. voll und ganz zutrifft,
2. eher zutrifft,
3. eher nicht zutrifft
4. oder überhaupt nicht zutrifft.

- an01q10* Es ist heute alles so in Unordnung geraten, dass niemand mehr weiß, wo man eigentlich steht.
- an02q10* Die Dinge sind heute so schwierig geworden, dass man nicht mehr weiß, was los ist.
- an03q10* Früher waren die Leute besser dran, weil man wusste, was man zu tun hatte.

Ende SPLIT A

Wieder an ALLE

Und wenn Sie an das Zusammenleben in Deutschland denken, wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

1. stimme voll und ganz zu,
2. stimme eher zu,
3. stimme eher nicht zu,
4. stimme überhaupt nicht zu.

- ok01q10* Menschen, die wenig nützlich sind, kann sich keine Gesellschaft leisten.
- ok02q10* Menschliche Fehler können wir uns nicht mehr leisten.
- ok03q10* Wir nehmen in unserer Gesellschaft zu viel Rücksicht auf Versager.
- emp05q10* Wer nicht bereit ist, was Neues zu wagen, der ist selber schuld, wenn er scheitert.
- emp06q10* Wer keine Ideen hat, wie er sich gut verkaufen kann, der ist selber schuld, wenn er scheitert.

SPLIT B (50% der Befragten)

IN SPLIT B Zufallssplit : 2 verschiedene Bedingungen:

1. Bedingung: 50% der Befragten aus Split B

he23bq10 Der Islam gehört zu Deutschland.

2. Bedingung: die anderen 50% der Befragten aus Split B

he23mbq10 Die Muslime gehören zu Deutschland.

Ende SPLIT B

Wieder an alle

- au01q10* Verbrechen sollten härter bestraft werden.
- au02q10* Um Recht und Ordnung zu bewahren, sollte man härter gegen Außenseiter und Unruhestifter vorgehen.
- au03q10* Zu den wichtigsten Eigenschaften, die jemand haben sollte, gehören Gehorsam und Respekt vor dem Vorgesetzten.
- au04q10* Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns sagen,

- was wir tun sollen.
- sx01q10* Die Diskriminierung von Frauen ist in Deutschland immer noch ein Problem.
- sx02q10* Die jetzige Beschäftigungspolitik benachteiligt die Frauen.
- sx03q10* Frauen sollen sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.
- sx04q10* Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

Nicht an Muslime (reliq10 ne 5)

- he05mq10* Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.
- he12mq10* Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.
- he03mq10* Die vielen Moscheen in Deutschland zeigen, dass der Islam auch hier seine Macht vergrößern will.
- he16mq10* Islamische und westeuropäische Wertvorstellungen lassen sich miteinander vereinbaren.
- he10mq10* Die muslimische Kultur passt durchaus auch in unsere westliche Welt.
- he15mq10* Bei Personen muslimischen Glaubens bin ich misstrauischer.

SPLIT A (50% der Befragten) & Nicht an Muslime (reliq10 ne 5)

- tg01mq10* Die hier lebenden Muslime bedrohen unsere Freiheiten und Rechte
- tg02mq10* Die hier lebenden Muslime bedrohen die deutsche Kultur.

IN SPLIT A Zufallssplit : 2 verschiedene Bedingungen:

1. Bedingung: 50% der Befragten aus Split A

- he23aq10* Der Islam gehört zu Deutschland.

2. Bedingung: die anderen 50% der Befragten aus Split A

- he23maq10* Die Muslime gehören zu Deutschland.

Gesamt SPLIT A (50% der Befragten)

- sd03q10* Man sollte in Gesellschaft eher positiv über Minderheiten sprechen.
- sd04q10* Man sollte sich nie durch Vorurteile leiten lassen.

Ende Split A

Wieder an alle

- he02hq10* Es ist ekelhaft, wenn Homosexuelle sich in der Öffentlichkeit küssen.

- he02oq10 Die Obdachlosen in den Städten sind unangenehm.
he01hq10 Ehen zwischen zwei Frauen bzw. zwischen zwei Männern sollten erlaubt sein.
he01oq10 Bettelnde Obdachlose sollten aus den Fußgängerzonen entfernt werden.
he03hq10 Homosexualität ist unmoralisch.
he03bq10 Für Behinderte wird in Deutschland zu viel Aufwand betrieben.
he04bq10 Viele Forderungen von Behinderten finde ich überzogen.
he05bq10 Behinderte erhalten zu viele Vergünstigungen.
he03oq10 Die meisten Obdachlosen sind arbeitsscheu.

Nur an Deutsche:

Q043A

- ff03dq10 Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.
ff04dq10 Es leben zu viele Ausländer in Deutschland.
ff08dq10 Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

SPLIT B (50% der Befragten) & Nur an Deutsche:

- tg01q10 Die hier lebenden Ausländer bedrohen unsere Freiheiten und Rechte
tg05q10 Die hier lebenden Ausländer bedrohen unseren Wohlstand
te01aq10 Die Ausländer in Deutschland machen mich wütend.
te02aq10 Die Ausländer in Deutschland machen mir Angst.
df01q10 Die Ausländer in Deutschland verachten die Deutschen.
df02q10 In Deutschland gibt es Rassismus gegen Deutsche.
df03q10 Als Deutscher muss man sich mittlerweile von Ausländern im eigenen Land beschimpfen lassen.
df04q10 Ich glaube, dass die Deutschen in Zukunft immer häufiger Opfer von Deutschenfeindlichkeit im eigenen Land werden.

Ende SPLIT B

Wieder an Alle:

- ay01q10 Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat großzügig sein.
ay02q10 Die meisten Asylbewerber befürchten nicht wirklich, in ihrem Heimatland verfolgt zu werden.

Nun möchte ich Sie zu ihrer Meinung über Sinti und Roma befragen. Umgangssprachlich wird diese Gruppe manchmal auch als „Zigeuner“ bezeichnet. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage

1. voll und ganz zustimmen,

2. eher zustimmen,
3. eher nicht zustimmen oder
4. überhaupt nicht zustimmen.

vr01q10 Ich hätte Probleme damit, wenn sich Sinti und Roma in meiner Gegend aufhalten.
vr02q10 Sinti und Roma sollten aus den Innenstädten verbannt werden.
vr03q10 Sinti und Roma neigen zur Kriminalität.

Q044 In Deutschland leben verschiedene Bevölkerungsgruppen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Meinung

1. voll und ganz zustimmen,
2. eher zustimmen,
3. eher nicht zustimmen oder
4. überhaupt nicht zustimmen.

do03q10 Einige Bevölkerungsgruppen sind nützlicher als andere.
do01q10 Die Gruppen, die in unserer Gesellschaft unten sind, sollen auch unten bleiben.
do02q10 Es gibt Gruppen in der Bevölkerung, die weniger wert sind als andere.
ev03q10 Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst mal mit weniger zufrieden geben.
ev04q10 Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben, als die, die später zugezogen sind.
dy05q10 Verschiedene kulturelle Gruppen bereichern eine Gesellschaft.
dy06q10 Es ist besser für ein Land, wenn es eine Vielfalt unterschiedlicher Kulturen gibt.
ak01dq10 Wir sollten die in Deutschland lebenden Ausländer so leben lassen, wie sie es gewohnt sind.
ak02dq10 Wir sollten die in Deutschland lebenden Ausländer vollständig an unserem Leben teilnehmen lassen.

Nur an Deutsche:

ra01q10 Aussiedler sollten besser gestellt werden als Ausländer, da sie deutscher Abstammung sind.
ra03q10 Die Weißen sind zu Recht führend in der Welt.

Q043B Alternativblock 1.)

Alle Ausländer außer Staatsangehörige aus Polen, Rumänien, Russland und Staaten der ehemaligen Sowjetunion

ff03aq10 Die in Deutschland lebenden Aussiedler sind eine Belastung für das soziale Netz.
ff04aq10 Es leben zu viele Aussiedler in Deutschland.

Q043C Alternativblock 2.)

Staatsangehörige aus Polen, Rumänien Russland und Staaten der ehemaligen

Sowjetunion

- ff03oq10* Die in Deutschland lebenden Türken sind eine Belastung für das soziale Netz.
ff04oq10 Es leben zu viele Türken in Deutschland.

Wieder an alle

Q045 Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob diese nach Ihrer persönlichen Ansicht

1. voll und ganz zutrifft,
2. eher zutrifft,
3. eher nicht zutrifft oder
4. überhaupt nicht zutrifft.

- bi02q10* Wenn sich andere bei uns breit machen, muss man ihnen unter Umständen unter Anwendung von Gewalt zeigen, wer Herr im Hause ist.
bi03q10 Durch Anwendung von Gewalt können klare Verhältnisse geschaffen werden.
be02q10 Wenn mich jemand beleidigt, kann es ihm passieren, dass er sich eine fängt.
be03q10 Manchmal muss ich Gewalt einsetzen, um nicht den Kürzeren zu ziehen.

Q047 Jetzt geht es um Verhalten im Alltag. Sagen Sie mir bitte zu jeder der folgenden Aussagen, ob die Aussage

1. voll und ganz zutrifft,
2. eher zutrifft,
3. eher nicht zutrifft
4. oder überhaupt nicht zutrifft
9. Keine Angabe

- di04q10* Ich würde keine Stelle annehmen, in der ich eine Frau als Vorgesetzte hätte.

Nur an Deutsche:

- di02q10* Ich würde nie von einem Ausländer ein Auto kaufen.
di03q10 Ich hätte Probleme in eine Gegend zu ziehen, in der viele Muslime leben.

SPLIT A (50% der Befragten)

- sd01q10* Es ist mir egal, wenn jemand glaubt, dass ich Vorurteile gegenüber Minderheiten hätte.
sd02q10 Es ist sinnlos, sich ständig Gedanken darüber zu machen, ob man sich gerade irgendwem gegenüber falsch verhält.

Ende Split A

Nicht an Juden (reliq10 ne 7)

Q046 Wie beurteilen Sie die folgenden Meinungen, die man immer wieder hört. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Meinung

1. voll und ganz zustimmen,
2. eher zustimmen,
3. eher nicht zustimmen oder
4. überhaupt nicht zustimmen.

- as01q10 Juden haben in Deutschland zuviel Einfluss.
as02q10 Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen mitschuldig.
as03q10 Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen.
as05q10 Ich ärgere mich darüber, dass den Deutschen auch heute noch die Verbrechen an den Juden vorgehalten werden.
as12q10 Israel führt einen Vernichtungskrieg gegen die Palästinenser.
as13q10 Was der Staat Israel heute mit den Palästinensern macht, ist im Prinzip auch nichts anderes als das, was die Nazis im Dritten Reich mit den Juden gemacht haben.
as16q10 Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.
as10q10 Es ist ungerecht, dass Israel den Palästinensern Land wegnimmt.

Wieder an alle

Q061 zu01q10 Darf ich fragen, welchen höchsten schulischen oder universitären Abschluss Sie bisher erreicht haben? (Hinweis: Abschluss genau angeben, Einteilungen werden später vorgenommen)

1. keinen Schulabschluss
2. polytechnische Oberschule nach 8. Klasse
3. Volksschulabschluss
4. Hauptschulabschluss
5. 10. Klasse der polytechnischen Oberschule
6. Realschulabschluss, mittlere Reife
7. Abitur, Fachhochschulreife, 12. Klasse der polytech. Oberschule
8. abgeschlossenes Studium an einer Hochschule / Fachhochschule
9. anderen Abschluss zu01q10s (offen abgefragt)

Q062 zu02q10 Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?

1. Ja
2. Nein

Q064 zu00q10 Sind sie zurzeit erwerbstätig?

1. ja → **weiter mit zu01eq10s**
2. nein → **weiter mit zu00nq10**

(bei Nachfrage: Auszubildende und Praktikanten mit bezahlter Tätigkeit sind erwerbstätig)

Beginn Block für Erwerbstätige: zu00q10 "JA"

Q065 zu01eq10s Nennen Sie mir bitte Ihren aktuellen Beruf?

Interviewerhinweis: Bitte auf eine **genaue** Berufsbezeichnung **und** Tätigkeit achten, gegebenenfalls detaillierter nachfragen (z.B. anstatt kaufmännischer Angestellter Sekretär, Lagerverwalter oder Kodierer). Praktikanten sollen angeben, in welchem Berufsbereich sie das Praktikum absolvieren (z.B. „Schneider“, wenn das Praktikum bei einem Schneider absolviert wird). **Alle Angaben unbedingt immer in männlicher Form!**

-
- keine Angabe

zu10eq10 Handelt es sich um eine

1. befristete oder
2. unbefristete Stelle

Q069 so01eq10 Und wie sieht es mit ihrer Angst vor Arbeitslosigkeit aus? Haben Sie

1. große Angst,
2. mal mehr, mal weniger Angst,
3. geringe Angst oder
4. keine Angst, arbeitslos zu werden?

Q070 so02eq10 Für wie wahrscheinlich halten Sie es, in den nächsten 5 Jahren Ihre Arbeit bzw. Ihre Erwerbsgrundlage zu verlieren? Halten Sie das für

1. sehr wahrscheinlich,
2. eher wahrscheinlich,
3. eher unwahrscheinlich oder
4. sehr unwahrscheinlich?

Q071 zu03eq10 Gibt es in Ihrem Haushalt eine Person, die ein höheres Einkommen hat als Sie?

1. ja **weiter mit zu00hq10 = Q072**
2. nein **weiter mit lz01q10 = N027**

Ende Block für Erwerbstätige

Beginn Block für Nichterwerbstätige: zu00q10 "NEIN"

Q065A zu00nq10 Waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig?

1. Ja **weiter mit zu01nq10s = Q066A**
2. Nein **weiter mit zu05nq10 = Q070A**

Q066A zu01nq10s **Wenn zu00nq10 "JA"**

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Interviewerhinweis: Bitte auf eine **genaue** Berufsbezeichnung **und** Tätigkeit achten, gegebenenfalls detaillierter nachfragen (z.B. anstatt kaufmännischer Angestellter Sekretär, Lagerverwalter oder Kodierer). Praktikanten sollen angeben, in welchem Berufsbereich sie das Praktikum absolvieren (z.B. „Schneider“, wenn das Praktikum bei einem Schneider absolviert wird). **Alle Angaben unbedingt immer in männlicher Form!**

- _____
- weiß nicht
- keine Angabe

Q068A so01nq10 Erinnern Sie sich noch? Wie viel Angst hatten Sie während Ihrer Erwerbstätigkeit davor, arbeitslos zu werden? Hatten Sie damals...

1. große Angst,
2. mal mehr, mal weniger Angst,
3. geringe Angst, oder
4. keine Angst?

An alle Nicht-Erwerbstätigen

Q070A zu05nq10 Was machen Sie zurzeit? Sind Sie....

1. Hausfrau oder Hausmann,
2. in Umschulung,
3. Studentin / Student,
4. Schülerin / Schüler, (Auszubildende/r,
Praktikant **zurück zu zu1eq10** Erwerbstätige)
5. arbeitslos,
6. im Altersruhestand oder
7. machen Sie etwas ganz anderes?

Q073A zu03nq10 Gibt es in Ihrem Haushalt eine Person, die mehr verdient als Sie?

1. ja **weiter mit zu00hq10**
2. nein **weiter mit lz01q10 = N027**

Ende Block nicht Erwerbstätig

Beginn Block für Haushaltsvorstand: zu03eq10 (Q071) und zu03nq10 Q073A "JA"

Q072 zu00hq10 Ist diese Person erwerbstätig?

1. ja **weiter mit zu01hq10s**
2. nein **weiter mit zu05iq10 = Q074A**

Q073 zu01hq10s Welchen Beruf übt diese Person aus? (Wenn zu00hq10 "JA")

- _____
- weiß nicht
- keine Angabe

Q075 so01hq10 Haben Sie Angst davor, dass diese Person arbeitslos wird? Haben Sie

1. große Angst,
2. mal mehr, mal weniger Angst,
3. geringe Angst,
4. keine Angst oder
- (8) weiß nicht?

Q076 so02hq10 Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass diese Person in den nächsten 5 Jahren arbeitslos wird? Halten Sie das für

1. sehr wahrscheinlich,
2. eher wahrscheinlich,
3. eher unwahrscheinlich oder
4. sehr unwahrscheinlich?
- (8) weiß nicht

**Filter nach Q076:
weiter mit N027**

Nur für nicht erwerbstätige Haushaltsvorstände (Wenn zu00hq10 "NEIN"):

Q074A zu05iq10 Was macht diese Person zurzeit? Ist sie

1. Hausfrau oder Hausmann,
2. in Umschulung,
3. Studentin / Student,
4. Schülerin / Schüler,
5. arbeitslos,
6. im Altersruhestand, **FILTER für zu04iq10**
7. oder macht Sie etwas ganz anderes?
- (8) weiß nicht

An Nichterwerbstätige HH-Vorstände, die nicht Rentner sind

Q075A zu04iq10 Für wie schwierig halten Sie es, dass diese Person eine angemessene bezahlte Tätigkeit findet? Ist das nach Ihrer Ansicht

1. sehr schwierig,
2. eher schwierig,

3. eher leicht,
4. sehr leicht,
- (8) weiß nicht.

Ende Block für Haushaltsvorstand

Wieder an alle!

N027 Im Folgenden geht es um Arbeitslosigkeit. Sagen Sie mir bitte wieder für jede Aussage, ob Sie Ihrer Ansicht nach

1. voll und ganz zutrifft,
2. eher zutrifft,
3. eher nicht zutrifft oder
4. überhaupt nicht zutrifft.

- lz01q10* Die meisten Langzeitarbeitslosen sind nicht wirklich daran interessiert, einen Job zu finden.
- lz02q10* Wer nach längerer Arbeitslosigkeit keine Stelle findet, ist selbst schuld.
- lz03q10* Ich finde es empörend, wenn sich die Langzeitarbeitslosen auf Kosten der Gesellschaft ein bequemes Leben machen.
- dlz01q10* Langzeitarbeitslose sollten zu gemeinnütziger Arbeit verpflichtet werden.
- dlz02q10* Langzeitarbeitslose sollten nur Geld vom Staat erhalten, wenn sie bereit sind, jede Arbeit anzunehmen.

DEMOGRAFIE-TEIL

Q077 Zum Schluss haben wir nur noch ein paar Fragen, mit denen wir später einschätzen können, wie repräsentativ unsere Umfrage ist.

Q077B *gebjq10* Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren sind?

■ _____

Q079 *famsq10* Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie...

1. verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner/Ihrer Ehepartnerin zusammen (je nach Geschlecht)
2. verheiratet und leben getrennt **Weiter mit partq10**
3. eingetragene Lebenspartnerschaft
4. verwitwet **Weiter mit partq10**
5. geschieden **Weiter mit partq10**
6. oder ledig **Weiter mit partq10**

Q080 *partq10* Haben Sie eine feste Lebenspartnerschaft? (WENN FAMSQ10 =2,4,5,6)

1. ja **weiter mit stpaq10**
2. nein **weiter mit ei09q10**

Q081 (*stpaq10*) Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin/Ihr Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin (je nach Geschlecht und nach Angaben in famsq10 / *partq10*)?

1. Bosnisch und Herzegowinisch
2. Britisch/Englisch
3. Deutsch
4. Französisch
5. Griechisch
6. Iranisch
7. Italienisch
8. Jugoslawisch(Serbien und Montenegro)
9. Kroatisch
10. Mazedonisch
11. Niederländisch/Holländisch
12. Polnisch
13. Rumänisch
14. Russisch
15. Slowenisch
16. Türkisch
17. US-Amerikanisch
18. Österreichisch
24. andere Staaten der ehemaligen Sowjetunion
25. sonstige... *stpaq10s*
0. trifft nicht zu
88. weiß nicht
99. Keine Angabe

Wieder an alle

ei09q10 Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

■ _____

ei08q10 Wenn Sie mal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist das monatliche **Netto-Einkommen**, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung?

Ich lese Ihnen jetzt einige Gruppen vor und Sie sagen mir bitte welche davon auf ihren Haushalt zutrifft.

1. unter 500 Euro
2. 500 bis unter 1000 Euro
3. 1000 bis unter 1500 Euro
4. 1500 bis unter 2000 Euro
5. 2000 bis unter 2500 Euro

6. 2500 bis unter 3000 Euro
7. 3000 bis unter 3500 Euro
8. 3500 bis unter 4000 Euro
9. 4000 bis unter 4500 Euro
10. 4500 bis unter 5000 Euro
11. über 5000 Euro
 - weiß nicht (nicht vorlesen)
 - keine Angabe (nicht vorlesen)

Vielen Dank für das Interview!